

»uTrack 24« von Cymatic Audio



Bedienung übers Smartphone oder Tablet

Hochwertig aufnehmen und abspielen

Apps bestimmen unser Leben – zumindest die Geräte, auf denen die Apps laufen. Wenn nun also ein professionelles Audio-Tool in ein Rack geschraubt ist und man es über ein Smartphone/Tablet innerhalb der Reichweite des WLAN bedienen kann, dann schlägt unser kleines Nerd-Herz höher – so auch beim »uTrack 24« von Cymatic Audio.

Das handliche und platzsparende »uTrack 24« vereint drei Geräte in einem: 24 Spuren Aufnahme, 24 Spuren Wiedergabe, 24 x 24 Audio-Interface. Dabei kommt es gut alleine mit dem recht großen LCD-Display auf der Vorderseite aus, mit dem man bereits alles einstellen kann, was gebraucht wird: Kanäle solo schalten, um direkt die Qualität und den Klang des eingehenden Signals beurteilen zu können; nicht benötigte Kanäle mit der Mute-Funktion stumm-schalten sowie einen Stereomix aus allen eingehenden Signalen erstellen, um den Gesamt-sound zu überwachen und eventuell auftretende Störungen im Signalweg bis zum »uTrack« sofort zu bemerken.

Richtig interessant macht Cymatic Audio es durch die kostenlos verfügbaren Apps für mobile und stationäre Geräte. Verbindet ihr das »uTrack 24« mit einem drahtlosen Netzwerk, so könnt ihr bequem und intuitiv

über iPhone, iPad, Windows und Mac alle oben erwähnten Einstellungen vornehmen. Nutzt den Bildschirm eures PCs, um die Stärke des Signals anzuzeigen, während ihr ein iPad vor euch habt, mit dem ihr euren Mix verändern könnt und auf dem iPhone die Reihenfolge der abzuspielenden Songs in der Playlist spontan ändert, weil euch gerade danach ist. Oder macht es umgekehrt. Oder alles auf einem Gerät. Mit »uRemote« seid ihr unabhängig vom Standort des »uTrack 24« und frei in der Wahl der genutzten Peripherie. Eine App für Android fehlt leider noch, und wir hoffen, sie wird nachgeliefert.

Schauen wir uns einige Situationen an, in denen das »uTrack 24« zum Einsatz kommen kann. Beispiel 1, Aufnahme: Ihr habt ein Mischpult zur Verfügung, eure

Instrumente sind alle mit Mikrofonen abgenommen und ihr wollt schnell und einfach ohne PC oder großen Aufwand eine Mehrspuraufnahme machen. Dazu schließt ihr die Direct-Outputs des Mischpults mit Hilfe der D-Sub-Kabel an das »uTrack 24« an, steckt eine handelsübliche, externe

Festplatte an den vorderen USB-Slot, schaltet intern die benötigten Spuren scharf und legt los. Beispiel 2, Playback: Eure Musik beinhaltet neben der selbst gespielten Instrumente auch

Samples, Zusprieler, Clicktrack usw. Dazu nutzt ihr die Playbackfunktion des »uTrack 24«, nachdem ihr die benötigten Audiosignale auf den vorgesehenen Spuren aufgezeichnet habt. Außerdem können Hard-

Der »uTrack 24« von Cymatic Audio ist für Amateure und Profis überaus attraktiv

ware-Synthesizer und weitere MIDI-fähige Geräte direkt aus dem »uTrack 24« versorgt werden. Beispiel 3, Solo-Show: Ihr spielt z.B. Workshops und benötigt dazu die Möglichkeit, zuverlässige und qualitativ hochwertige Audiosignale abzuspielen. Auch wenn ihr – ohne die Maschine zu stoppen – eine vorher festgelegte Playlist spontan, quasi »on the fly«, verändern wollt,

ist dies mit dem Playlist-Editor kein Problem. Beispiel 4, Virtual-Soundcheck: Ihr seid Tontechniker einer Band, die immer mit den gleichen Instrumenten und den gleichen Mikrofonen auf die Bühne geht, und habt ein eigenes Mischpult dabei. Ihr habt die letzte Show mitgeschnitten und spielt nun am nächsten Tag alle Spuren wieder zurück in das Mischpult. Ihr könnt somit Raum und PA testen, ohne dass die Band selber auf der Bühne ist (für so man-

chen Soundcheckmuffel in der Band eine großartige Alternative).

Fazit: Das »uTrack 24« mit seinen Einsatzmöglichkeiten, der intuitiven und einfachen Bedienung via App hat mich begeistert. Es ist eine tolle Ergänzung für Bands, Künstler und Tontechniker in unterschiedlichen Situationen. Das Preis-Leistungsverhältnis stimmt und macht dieses Gerät für den Amateur- bis zum Profibereich attraktiv.

David Sievers



Technik

- 24 x 24 USB-Audio-Interface (24 Bit/ 96 kHz)
- 24-Spur-Aufnahme und -Wiedergabe auf externes USB-Speichermedium (handelsübliche Festplatten)
- zwei »uTrack 24« synchronisierbar für bis zu 48-Spur-Sessions
- softwaregesteuerter, interner Mixer mit Mute, Solo, Pan und Lautstärkeregler pro Spur
- Line-Level-Ein- und -Ausgänge auf D-Sub-Steckern (wahlweise auf Klinke oder XLR)
- LCD-Display
- MIDI-Out und Playbackfunktion
- direktes Monitoring der Eingangssignale als Stereosignal (Kopfhörer und/oder symmetrische Ausgänge)
- Pegelanzeige der Ein-/Ausgangssignale
- jederzeit änderbarer, interner Playlist-Editor
- zusätzliche MADI-Card
- »uTool«-PC-Software (Mac und Windows)
- »uRemote«-App (Mac OS, Windows, iOS)
- BNC Wordclock in/out
- 2 x USB-Anschluss (Rear für PC, Front für externes Speichergerät)
- RJ-45 Netzwerkverbindung
- Maße (B x H x T): 485 x 44 x 200 mm (19", 1 HE)
- Gewicht: 1,5 kg
- externes Netzteil

Preis (UVP)

»uTrack 24« von Cymatic Audio ca. 950 €

Vertrieb:

M&T (musikundtechnik.de, cymaticaudio.com)

Steckplätze auf der Geräterückseite, Bedienelemente auf dem Tablet

